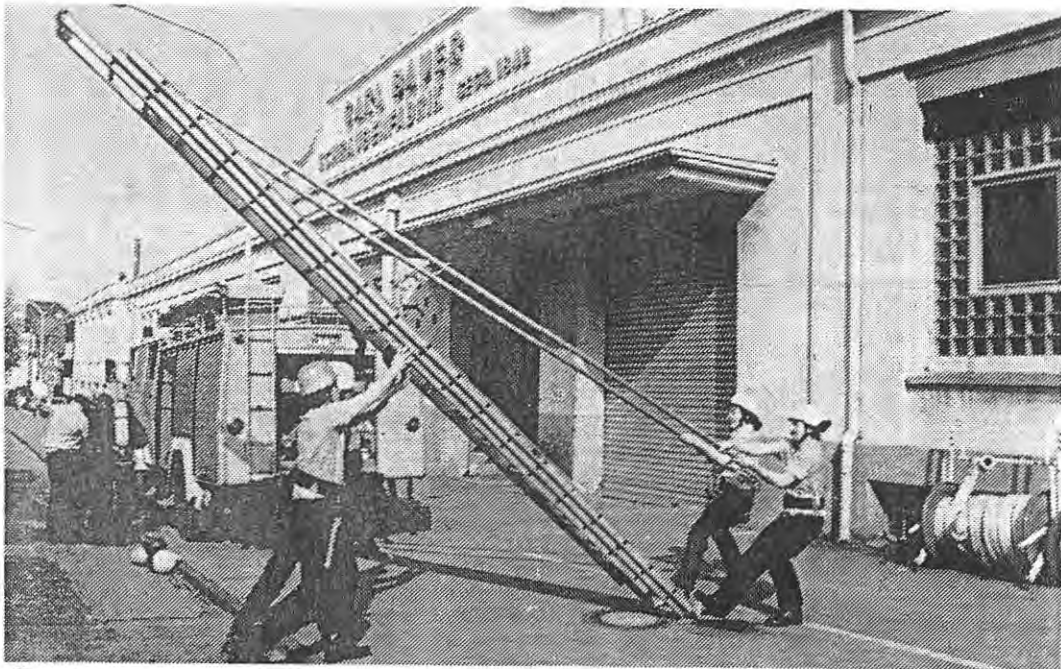


Zeitungsausschnitt

<input type="radio"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau	
<input type="radio"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="radio"/> örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="radio"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="radio"/> Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	_____	_____	vom <u>18.05.82</u>



Über eine Schubleiter dringen Feuerwehrleute auf das Dach der Schraubenfabrik zum angenommenen Brandherr vor.
Foto: Wolfgang Westerholz

Wehr kennt jeden Winkel

Gelungene Brandübung bei Firma Bauer an der Solinger Straße

Cronenberg. Großfeuer bei der Firma Carl Bauer an der Solinger Straße, Explosion im Kesselhaus, zwei weitere Explosionen durch Gasleitungen. Die Freiwillige Feuerwehr hatte am Sonntagmorgen Großeinsatz. Aber sie rückte nur zu einer gut vorbereiteten Übung aus. Unter der Leitung von Brandmeister Jürgen Honhold waren die Mannschaften mit fünf Fahrzeugen und ihrem gesamten Gerät unterwegs, um der angenommenen Katastrophe Herr zu werden.

Von der Solinger Straße und

vom Nachtigallenweg bekämpften 37 Feuerwehrleute den Brand. Als besonders erschwerend war angenommen worden, daß Gas und giftige Dämpfe ausströmten. Mit schwerem Atemschutzgerät ging man in die Betriebshallen, um sieben Vermißte zu suchen. Nach gut einer Stunde konnte die Einsatzleitung zufrieden feststellen: „Alle Mann sind gerettet, der Brand ist unter Kontrolle“.

So wie die Feuerwehr immer wieder dankbar ist, wenn sie die Möglichkeit zu einer solchen Übung von Firmen be-

kommt, um ihr Gerät auszuprobieren und ihren Stand zu testen, so konnte auch Firmenchef Hans-Otto Bauer feststellen: „Wir legen großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit. In einem Ernstfall kennt die Feuerwehr bei uns alle Winkel.“ Bei der Manöverkritik konnte der Sprecher der Freiwilligen Feuerwehren in Wuppertal, Hauptbrandmeister Heinz Vitt, den stellvertretenden Wehrleiter Peter Mühlhoff zum Oberbrandmeister und Volker Karentz zum Unterbrandmeister befördern.

-hl.